

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 6: Verstehen lernen : z.B. Mathematik

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

überhaupt erfasst, seine Erklärung je verstanden hat, oder ob sie resigniert dem Vorbild der Mutter gefolgt ist, wird der Phantasie des Lesers überlassen. Die Tochter H. wird aus der Geschichte ausgebendet.

Wessen Problem?

Was verursacht die Tränen? Dem Text ist nichts genauereres zu entnehmen. Auf jeden Fall fliessen die Tränen, bevor das Problem «Minus mal Minus» auftaucht. Es kann also nicht Ursache sein. Ich kann mit folgenden Hypothesen spekulieren:

- Das Verhältnis Vater – Tochter ist in diesem Bereich vorbelastet. Das «nie» im übernächsten Abschnitt deutet darauf hin. Das könnte bedeuten, dass die Schwelle zu den Tränen sehr niedrig ist.
- Es ist etwas neu an der Aufgabe, das die Reaktion «Das haben wir noch nicht gehabt, also kann ich es nicht.» auslöst.
- Die Aufgabe enthält etwas, das mit dem Gleichungskonzept der Tochter unvereinbar

ist. Die Gleichung ist aus ihrer Sicht unlösbar, eine Zumutung.⁴

- Die Tochter hat sich bereits auf den Ferientag eingestellt und will den Vater von seinem pädagogischen Vorhaben abbringen. Das Drama ist wohl als abschreckendes Beispiel gedacht. Ich nehme an, es soll zeigen, wie wenig ungeeignete Erklärungsversuche fruchten. Es zeigt aber auch, wie schnell und unbemerkt ein vom Lehrer gesteuerter Unterricht an den Problemen der Schüler vorbeizieht.

Freiheiten

Viele Entwicklungssprünge sind darauf zurückzuführen, dass sich jemand Freiheiten genommen hat, an die vor ihm niemand gedacht oder geglaubt hat. Als mathematisches Beispiel sei hier die nichteuclidische Geometrie genannt. Dass jemand eine Mathematik entwickelt hat, in der für die Multiplikation ganzer Zahlen andere als die bekannten Vorzeichenregeln gelten, ist mir allerdings nicht bekannt.

Strominformation aus erster Hand

Kernkraftwerk Beznau

Führung durch den Maschinensaal, den Kommandoraum und die Fernwärmeanlage Refuna.

Hydraulisches Kraftwerk Beznau

Besichtigung von Maschinenhaus und Kommandoraum.

Informationspavillon

Filmvorführungen, Modelle zur Funktion des Kernkraftwerks, Kernspaltung, Beseitigung radioaktiver Abfälle, Fernwärme und Stromübertragung.

Öffnungszeiten des Informationspavillons:
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 18.00, Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr.

Anmeldungen für Führungen und nähere

Informationen:

Telefon 056/45 38 15



Kernkraftwerk Beznau
Nordostschweizerische Kraftwerke AG

NOK

